

Datum

07.09.2021

Ort

Karlsruhe

Pressemeldung

Wattbewerb-Award für Öffentlichkeitsarbeit

„Gemeinsam holen wir die Sonne auf die Dächer“ – unter diesem Motto stand die Ausschreibung für den Award zur Öffentlichkeitsarbeit der teilnehmenden Städte bei Wattbewerb. 9 Städte haben ihre Ideen und Konzepte zur Öffentlichkeitsarbeit eingereicht und nun stehen die Gewinner fest:

1. **Stadt Schweinfurt:** Das Konzept der Stadt und die gemeinsame Umsetzung von Stadtverwaltung, bürgerschaftlichen Gruppen und Firmen in Präsenz- und Onlineveranstaltungen zeigt große Wirkung in die Stadtgesellschaft hinein und hat Vorbildcharakter.
2. **Stadt München:** Das Motto „München gewinnt mit Photovoltaik“ und die eigens aufgebaute Web-Präsenz der Stadt München für Wattbewerb, die die Stadtverwaltung gemeinsam mit der bürgerschaftlich zusammengesetzten „Taskforce Wattbewerb“ aufgebaut hat, überzeugen vollständig.
3. **Stadt Moers:** Mit dem Video zu Wattbewerb zeigt die Stadt auf sympathische Weise an bereits bestehenden Photovoltaik-Anlagen auf, wie in der Stadtgesellschaft verschiedene Akteur*innen von der günstigen Solar-Energie profitieren.

Auch die weiteren teilnehmenden Städte präsentierten gute und teils originelle Ideen für die Öffentlichkeitsarbeit vor Ort.

Das OrgaTeam Wattbewerb gratuliert den Städten Schweinfurt, München und Moers herzlich zu ihrem Erfolg. Der herzliche Dank des Teams geht auch an alle anderen Städte, die sich am Award Öffentlichkeitsarbeit beteiligt haben:

Bornheim, Marburg, Rietberg, Pfaffenhofen, Hamm und Deggendorf.

Die Übergabe der Awards wird im September in den drei Gewinner-Städten erfolgen. Hierzu kommt noch eine gesonderte Pressemitteilung.



Wattbewerb will die Energiewende in Deutschland durch exponentiellen Ausbau von Photovoltaik beschleunigen. Dies dient dem Erreichen des 1,5 C-Ziels des Pariser Klimaschutzabkommens, das durch die gegenwärtig von der Politik getroffenen Klimaschutz-Maßnahmen nicht zu erreichen ist. Für das Klimaziel muss die Energiewende zu 100% Erneuerbaren Energien 2030 führen.

Getragen wird das Projekt von Fossil Free Karlsruhe, Parents for Future Germany, Fridays for Future Deutschland und Scientists for Future Deutschland. Die aktuelle Herausforderung lautet: Welche Stadt schafft als erste ihre installierte Leistung an Photovoltaik zu verdoppeln? Der Start von Wattbewerb erfolgte am 21.2.2021.

Weitere Informationen unter <https://wattbewerb.de> und über presse@wattbewerb.de.